



# waffenlauf.ch

Die Internetplattform des Schweizer Waffenlaufsports

**Terminkalender**  
**Allgemeine Infos**  
**Reglemente**  
**Resultate & News**  
 Archiv  
**Kontakte & Links**  
**Vereine**  
**Fotogalerie**  
**Gästebuch**  
**Waffenlauf von A-Z**

## Berichte

### 46. Zürcher Waffenlauf 2003 - Fünfter Sieg in Folge für Jörg Hafner

Zürcher Waffenlauf (21,1 km/380 m HD, 446  
 Klassierte), Overall: 1. Jörg Hafner (Hasle LU)  
 1:16:01. 2. Martin von Känel (Reichenbach i. K.)  
 0:57 zurück. 3. Peter Deller (Dürnten) 3:10. 4. Ruedi  
 Walker (Flüelen) 3:31. 5. Felix Schenk (Wigoltingen)  
 6:02.

Die Kategoriensieger. M20: Stefan Marti  
 (Niederbipp) 1:23:45. - M30: Jörg Hafner (Hasle LU).  
 - M40: Ruedi Walker (Flüelen). - M50: Peter  
 Gschwend (Kloten) 1:23:24. - Damen: Marianne  
 Balmer (Davos Platz) 1:33:21. - Schulen: Mustafa  
 Demir (Schlieren) 1:41:45.

(dy) **Zum fünften Mal in Folge gewann  
 der vierfache Waffenlaufmeister Jörg  
 Hafner (Hasle) den Zürcher  
 Waffenlauf. Der 38-jährige Luzerner  
 siegte 57 Sekunden vor Martin von  
 Känel (Reichenbach i.K.) und 3:10  
 Minuten vor Peter Deller Deller  
 (Dürnten).**

Jörg Hafner überliess beim 21,1 km  
 langen "Zürcher", der bei trockenem  
 aber kaltem Wetter ausgetragen  
 wurde, nichts dem Zufall. Mit einem  
 Blitzstart sorgte der Luzerner schon  
 früh für klare Verhältnisse. Einzig der  
 Meister der Jahre 1993 bis 1996,  
 Martin von Känel, hielt den Abstand in  
 Grenzen. Im Vergleich zu den Rennen  
 in St.Gallen und Neuenburg vermochte  
 sich der Berner Oberländer zu  
 steigern, konnte jedoch nicht  
 verhindern, dass Schweizermeister  
 Jörg Hafner bis zum Wendepunkt auf  
 der Forch (8,5 km) den Vorsprung auf  
 satte 42 Sekunden ausdehnen konnte.  
 Von Känel, der das Meisterschafts-  
 Zwischenklassement nach vier  
 Rennen nach wie vor anführt, konnte  
 auf den folgenden fünf Kilometern den  
 Rückstand gar um drei Sekunden  
 verringern. "Ich habe von Beginn weg  
 mein Tempo gelaufen, das hat sich  
 bewährt", sagte Martin von Känel, der  
 mit seiner Leistung besser zufrieden  
 war als in den Rennen zuvor.

#### Hafner wurde mehr gefordert

Auf dem letzten Drittel der  
 abwechslungsreichen Strecke  
 steigerte Jörg Hafner nochmals den  
 Rhythmus und siegte schliesslich mit  
 beinahe einer Minute Vorsprung.



Auch beim Zürcher 2003 eilte Jörg Hafner  
 unwiderstehlich dem Sieg entgegen.  
[\(Mehr Fotos in der Fotogalerie\)](#)

Wie schon vor drei Wochen am  
 St.Galler Waffenlauf lieferten sich  
 Peter Deller (Dürnten) und Ruedi  
 Walker (Flüelen) hinter Hafner und von  
 Känel ein spannendes Duell um Platz  
 drei, welches erst auf dem vorletzten  
 Kilometer zugunsten von Deller  
 entschieden wurde. "Wir harmonierten  
 gut. Schliesslich hatten wir beide  
 etwas zu gewinnen. Den letzten  
 happigen Anstieg habe ich gefürchtet,  
 darum musste ich mit meinem Angriff  
 zuwarten", erklärte Peter Deller im  
 Ziel.

Wie Deller und Walker um Platz drei,  
 so lieferten sich Felix Schenk  
 (Wigoltingen) und Martin Schmid  
 (Grasswil) einen Zweikampf um Platz  
 fünf. "Felix und ich liefen lange Zeit gut  
 miteinander, dann musste ich ihn  
 ziehen lassen. **Am Schluss war ich  
 froh, nicht auch noch von Bernhard  
 Wampfler eingeholt zu werden**", sagte  
 Martin Schmid, der von Felix Schenk  
 noch um 13 Sekunden auf Platz sechs  
 im Gesamtklassement verwiesen  
 wurde. Im Gegensatz zum  
 "Neuenburger" vor einer Woche, wo  
 einige Überraschungen fielen, gab es  
 am diesjährigen Zürcher Waffenlauf in  
 den einzelnen Kategorien lauter  
 Favoritensiege. Auch Stefan Marti  
 (M20) und Peter Gschwend (M50)  
 kehrten wieder zum Siegen zurück.



"Martin hat mich heute zweifellos mehr gefordert als in St.Gallen oder Neuenburg", gestand Hafner nach seinem 38. Tagessieg ein. "Nur eine Woche nach dem ‚Neuenburger‘ und einem harten Training am Donnerstag fühlte ich mich nicht ganz so locker wie gewohnt."

- [zurück](#)

© by waffenlauf.ch in 2006

Kontakt: [info@waffenlauf.ch](mailto:info@waffenlauf.ch)